

zeitschriften

SCHAU 1/2018

inhalt

S. 3	I. WESTFALEN
S. 3	1. GESAMTWESTFALEN
S. 8	2. HELLWEG
S. 11	3. KURKÖLNISCHES SAUERLAND
S. 18	4. MÄRKISCHES SAUERLAND
S. 25	5. MINDEN-RAVENSBERG
S. 30	6. MÜNSTERLAND
S. 36	7. PADERBORNER UND CORVEYER LAND
S. 39	8. RUHRGEBIET
S. 42	9. SIEGERLAND-WITTGENSTEIN
S. 45	10. VEST RECKLINGHAUSEN
S. 48	11. LIPPE
S. 50	II. ÜBERREGIONALE JAHRBÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN
S. 52	III. NATURKUNDE UND NATURSCHUTZ
S. 54	IMPRESSUM



WESTFALENSPIEGEL

Kultur. Geschichten. Land und Leute.

Ardey-Verlag,
An den Speichern 6,
48157 Münster,
Tel.: 0251 41320
Internet: www.westfalenspiegel.de

6/2017

*

Schwerpunkt. Briten in Westfalen.

K. Sluka:

Kunst für Westfalen.

LWL-Museum zeigt 140 Werke aus der Sammlung der Provinzial.

*

20 Jahre Provinzial-Kulturstiftung.

„Wir gehen nicht mit der Gießkanne übers Land“.

Thomas Tenkamp über Schwerpunkte und innovative Projekte.

W. Gödden:

Andreas Mand. Lost in Minden.

W. Gödden:

Hellmuth Opitz. Bernsteinfarbene Momente.

A. Kruse:

Heimatabewegung. Brückenbauer zwischen Tradition und Aufbruch. Demografischer Wandel als Herausforderung:

In den Ortsvereinen des Westfälischen Heimatbundes zeigen innovative Projekte, wie der Spagat gelingen kann.

*

Kooperation gefragt. „Heimat geht uns alle an“.

WHB-Geschäftsführerin Dr. Silke Eilers setzt auf gemeinsames Engagement und neue Ideen.

I. Fernandes:

Gemahlenes im Fertigpack.

Älteste deutsche Mehlmarke kommt aus Soest.

M. Zehren:

Auf den Spuren der Ahnen.

Altertumskommission für Westfalen geht zum 120-jährigen Bestehen neue Wege.

E. Ries:

Treffen der Regionalräte. Schnelles Netz fürs ganze Land.

Digitale Infrastruktur soll zügig ausgebaut werden.

V. Jakob:

Die Rombergs. Vergessene „Superstars“.

Eine musikalische Familiengeschichte.



ARCHIVPFLEGE IN WESTFALEN-LIPPE

Hrsg.: Landschaftsverband Westfalen-Lippe –
LWL-Archivamt für Westfalen,
hrsg. von Marcus Stumpf.
LWL-Archivamt für Westfalen,
Redaktion, 48133 Münster, Tel.: 0251 591-3890
E-Mail: lwl-archivamt@lwl.org
Internet: www.lwl-archivamt.de

87/2017

G. Teske:

69. Westfälischer Archivtag am 14. und 15. März 2017 in Hamm.

M. Köster:

„Durch das schöne Westfalen“ –

Stadt- und Landschaftsfilm der 1910er- bis 1970er-Jahre als kulturhistorische Quellen.

J. Kistenich-Zerfaß:

Bilder und Töne bewahren –

Ein Positionspapier zur Bestandserhaltung.

N. Brübach:

**Zur archivischen Erschließung
von Filmen und Fotos mit Normdaten.**

F. Schlegel:

**Die Chancen audiovisueller Archivquellen
in Schule und Medienbildung.**

E. Sent:

**Quellen zur Migration – Möglichkeiten,
Wege und Probleme einer gezielten Überlieferungsbildung.**

H.-J. Höötman:

**Bedeutung von Geschichte für eine Stadt –
Eventkultur oder Identitätsstiftung?**

S. Schröder:

**Geschichtsvereine, Fördervereine, Freundeskreise –
Fluch oder Segen, Pflicht oder Kür für Archive?**

C. Becker:

Fleißig fotografiert – 20.000 plus X.

Walter Nies und sein Lebenswerk im Stadtarchiv Lippstadt.

J. Wermert:

**Der Filmbestand des Stadtarchivs Olpe im LWL-Medienzentrum
für Westfalen in Münster.**

R. Springer:

Archivierung und Nutzbarmachung von Film und Ton.

Das Kooperationsmodell des LWL-Medienzentrums für Westfalen.

P. Klimpel/F. Rack:

Was gemeinfrei ist, muss gemeinfrei bleiben.

Über die Unzulässigkeit einer vertraglichen Verlängerung urheberrechtlicher Monopolrechte durch öffentliche Archive.

T. Klein:

Soziale Netzwerke: mehr als posten, twittern und bloggen?

Möglichkeiten und Chancen bei der Erschließung und Präsentation von Fotos.

*

**Handreichung zur Bewertung von Unterlagen
kommunaler Rechtsämter.**

P. Worm:

DiPS.kommunal –

Erste Kunden produktiv.

V. Zaib:

FaMI und LISE –

ein Azubi-Projekt zur Massenentsäuerung.

H.-J. Höötman:

**Umfrage zur Massenentsäuerung
auf dem Westfälischen Archivtag in Hamm.**

O. Höffer:

Wasser im Archiv – was ist zu tun?

Notfallübung der AG Kommunalarchive des Kreises Olpe.

R. Friedrich/P. Frischmuth:

„Offene Archive“ in Duisburg:

Offenheit, Innovation, Vernetzung, Kommunikation.

I. C. Becker:

Archivwissenschaftliches Kolloquium diskutiert Rechtsfragen.

K. Tiemann:

**Übermittlung und Aufbewahrung von Schüler- und Lehrerdaten
bei Schließung von Schulen.**

R. Scholl:

Der StadtArchivVerein Garbsen e. V., gegründet 1998.

*

Bücher.



DENKMALPFLEGE IN WESTFALEN-LIPPE

Hrsg.: LWL-Denkmalpflege,
Landschafts- und Baukultur in Westfalen,
Fürstenbergstraße 15, 48147 Münster
E-Mail: dlbw@lwl.org
Internet: www.lwl-dlbw.de

2/2017

H. Mertens:

125 Jahre Denkmalpflege in Westfalen.

D. Kretzschmer:

**Von der Institutionalisierung der staatlichen Denkmalpflege
in Preußens Westen im 19. Jahrhundert.**

M. Huyer u. a.:

**Inventarisierung und Bauforschung in Westfalen-Lippe –
Ein Überblick über die letzten Jahrzehnte.**

B. Seifen:

**Praktische Denkmalpflege: Vielfalt der Aufgaben –
in der Zusammenarbeit Lösungen finden.**

D. Strohmann:

**Das heutige Sachgebiet Restaurierung im Referat
Restaurierung und Dokumentation (1957-)1992-2017.**

D. Boesler:

**25 Jahre „Historische Kulturlandschaft“
in der nordrhein-westfälischen Denkmalpflege.**

D. Davydov:

**„Zuletzt nur ein Mittel zum Zweck“.
Eine Entwicklung des Denkmalrechts in Nordrhein-Westfalen.**

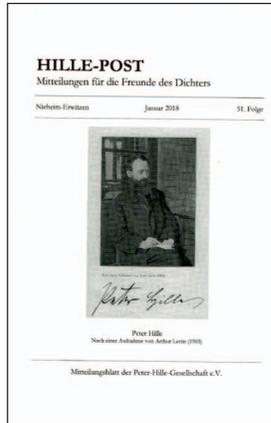
A. Bonnermann:

**Das Netzwerk der westfälischen DNK-Denkmalpreisträger feierte
sein zehnjähriges Jubiläum auf der Burg Isenberg in Hattingen.**

A. Bonnermann:

**Denkmalpflege und Kommunikation.
8. Westfälischer Tag für Denkmalpflege 2018.**

I. WESTFALEN / 1. GESAMTWESTFALEN



HILLE-POST

*Mitteilungen für die Freunde des Dichters.
Mitteilungsblatt der Peter-Hille-Gesellschaft e. V.
Redaktion: Dr. Michael Kienecker,
Hamberg 2, 33106 Paderborn,
Tel.: 0160 97935646
E-Mail: kienecker@peter-hille-gesellschaft.de
Internet: www.peter-hille-gesellschaft.de*

51/2018

C. Jansen:

Protokoll der Mitgliederversammlung am 16.9.2017.

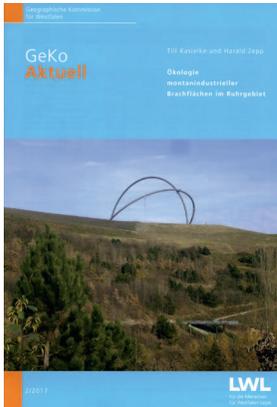
R. Bernhardt:

Die Beziehungen zwischen Gerhart Hauptmann und Peter Hille.

C. Knüppel:

**Peter Hilles Weggefährte „Gristow“, der „ewige Theologe“
aus Pommern. Ein Werkstattbericht.**

I. WESTFALEN / 1. GESAMTWESTFALEN



GEKO-AKTUELL

Hrsg.: Geographische Kommission für Westfalen,
Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
Heisenbergstr. 2, 48149 Münster,
Tel.: 0251 8339-222
E-Mail: geko@lwl.org
Internet: www.geographische-kommission.wlw.org

2/2017

T. Kasielke/H. Zepp:
Ökologie montanindustrieller Brachflächen im Ruhrgebiet.



GESEKER HEIMATBLÄTTER

*Beilage zum „Patriot“ und zur Geseker Zeitung.
Hrsg. vom Verein für Heimatkunde Geseke e.V.,
Red.: Evelyn Richter,
Stadtarchiv, Ostmauer 2,
59590 Geseke*

592/2017

H. J. Rade:

Die Taufe des Geseker Juden Jacob Herz/Maximilian Loth 1676 in Osnabrück.

Ein Nachtrag zu seiner Lebensgeschichte.

*

Neue Beleuchtung des Geseker Bahnhofs 1907.

Fehlende Unterführung aber vorzügliche Restauration.

Ein Fundstück aus der Geseker Zeitung. Entdeckt von Evelyn Richter.

H. J. Rade:

Der verwitwete Geseker Stiftspfarrer Philipp Gottfried von Spiegel (1673-1720) und seine Nachkommen.

593/2017

R. Linde:

Erstarrtes Mittelalter oder frühmoderner Wandel?

Die Stadt Geseke zwischen Westfälischem Frieden und dem Ende des Alten Reiches 1648-1803.



LIPPSTÄDTER HEIMATBLÄTTER

Beilage zum „Patriot“ und zur Geseker Zeitung.
Hrsg. vom Zeitungsverlag Der Patriot,
Hansastraße 2, 59557 Lippstadt

21/2017

H.-G. Bracht:

Der Neubeginn in Rütthen 1945-1949 (3. Fortsetzung).

M. Arends:

Synode der Bekennenden Kirche in Lippstadt.

22/2017

W. Mues:

Ein neues Ehren- und Mahnmal für Erwitte.

Ein Denkmal für die Toten – Eine Mahnstätte für die Lebenden.

K. Luig:

Wie der Name „WALIBO“ entstand.

Gerhard Sebulke war der Namensgeber.

23/2017

K. Luig:

Die Kirchenfenster von St. Josef in Bad Waldliesborn.

24/2017

H. C. Fennenkötter:

Jodo hat Lippstadt fest im Blick.

Vor dreißig Jahren begann die letzte große Restaurierung der Marienkirche.

1/2018

H. J. Rade:

Unfriede beim Reformationsjubiläum 1817 in Lippstadt.

W. Mues:

Armut und Not vor 200 Jahren.

In den Jahren nach der napoleonischen Zeit ging es nicht gleich aufwärts.

2/2018

H.-G. Bracht:

Abituraufsätze im Fach Deutsch zwischen 1932 und 1936.

Beispiele von der Aufbauschule in Rütthen.

3/2018

K. Luig:

Gedenkfeier zu Bolhöfers 100. Todestag.

Lippischer Heimatbund und Heimatverein Leopoldshöhe richteten Gedenkstunde aus.

W. Mues:

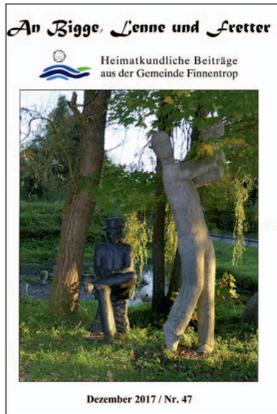
Eine besondere Fahrt in den Hart.

Eine neue Uhr und eine kleine Glocke für die Kapelle in Völlinghausen abgeholt.

M. Arends:

Vor 80 Jahren:

Der Prozess gegen Martin Niemöller.



AN BIGGE, LENNE UND FRETTER

*Heimatkundliche Beiträge
aus der Gemeinde Finnentrop.*
Red.: Heimatbund Gemeinde Finnentrop e.V.,
Volker Kennemann,
Weuspeter Straße 10,
57413 Finnentrop,
Tel./Fax: 02721 7527
E-Mail: vkennemann@t-online.de
Internet: www.heimatbund-finntrop.de

47/2017

V. Kennemann:

Vom Arbeitskreis zum Heimatbund.

Der Heimatbund Gemeinde Finnentrop wurde 25 Jahre – Ein Rückblick.

D. Kennemann:

„Heimat entsteht durch Mitwirkung“.

Festakt zum 25-jährigen Jubiläum des Heimatbundes im Schloss Bamenohl.

A. u. C. Linneborn †:

Geschichte des Hagener Zweigs der Familie Linneborn (2).

*

Arbeiten kann man überall.

Gespräch mit dem Gründer von SDE-Schmitt-Degenhardt-Elektronik.

M. Sieg:

Die Papiermühle in Rönkhausen und wie die Villa Hammerschmidt in Bonn zu ihrem Namen kam.

D. Kennemann:

Zukunft für die nächste Generation im Sauerland.

Sauerländer Heimatbund tagte in Serkenrode.

V. Kennemann:

Der Erste Weltkrieg im Spiegel der Heimat. Teil 3:

Die Arbeitswelt im Krieg.

C. Wigge †:

370 Jahre Schule in Schönholthausen.

*

Buchbesprechungen.

D. Kennemann:

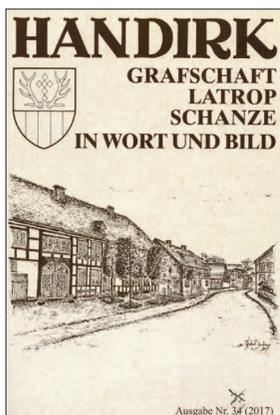
Zwischen Barock und Biedermeier.

Heimatbund besuchte „Haus Kupferhammer“ in Warstein.

*

Kalendarium aus der Gemeinde Finnentrop.

1. April 2017 bis 30. September 2017.



HANDIRK

Heimatkundliche Nachrichten für Grafschaft,
Latrop, Schanze in Wort und Bild.

Hrsg.: St. Sebastian Schützenbruderschaft Grafschaft

1825 e.V.,

Handirk-Redaktion, Hans Robert Schrewe,

Hauptstraße 20,

57392 Schmallenberg,

Tel.: 02972 1546

E-Mail: hansrobert.schrewe@t-online.de

34/2017

H. Volmer:

Die Erforschung der Wallburgen auf dem Wilzenberg.

Neue Erkenntnisse.

H. Stratmann:

„10 Jahre nach Kyrill“ (2007-2017).

W. Wüllner:

Seit 1. Juni 2017 in Grafschaft unter einem Dach.

Stadtparkasse und Volksbank kooperieren in Grafschaft.

H. R. Schrewe:

Vor 100 Jahren:

Das vierte Kriegsjahr des Ersten Weltkriegs (4. Teil).

Der Wirtschaftskrieg 1914 bis 1918 und seine Auswirkungen für Latrop.

H. Vogt:

**Ehemalige Firmen, Handwerksbetriebe, Geschäfte usw.
in Grafschaft, Latrop und Schanze (14).**

R. Beste:

Vor 45 Jahren (1972):

Hubertuskeller im ehemaligen Sporthotel Droste, Grafschaft, eröffnet.

P. D. Kloidt:

Toto, Lotto, Reisebüro Dünnebacke –

Ein Geschäft mitten in Schmallenberg.

H. R. Schrewe:

Aus der Kath. Kirchengemeinde St. Georg Grafschaft.

H. Volmer:

Liutfried, erster Abt des Klosters Grafschaft.

*

Mutterhaus und Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft.

*

Aus dem Vereinsleben.

P. D. Kloidt:

Unsere drei Orte im Jahreslauf.

*

Aktuelles – kurz berichtet.

*

Berichte aus den drei Ortschaften.



HEIMATBLÄTTER

Zeitschrift des Arnberger Heimatbundes.
Hrsg.: Arnberger Heimatbund e.V.,
Sonnenweg 2,
59821 Arnberg
E-Mail: info@arnsberger-heimatbund.de
Internet: www.arnsberger-heimatbund.de

38/2017

T. Kapteiner:

Die Rüdensburg – neue Erkenntnisse in alten Gemäuern.

M. Gosmann:

Zum ewigen Gedächtnis:

Die Arnberger Grafentumba und das Grafenbegängnis.

J. Ottersbach/W. Blanke:

Die Wassergewinnungsanlage des Klosters Rumbeck.

Ein fast einzigartiges Bodendenkmal wartet auf seine Wiederbelebung.

M. Gosmann:

Einst ein „prächtiges Giebelhaus“ –

eines der ältesten Bürgerhäuser Arnbergs: Haus Jägerstraße 14.

W. Becker:

Die Arnberger „Katharinenflut“ vom 24./25.11.1890.

A. Blume:

Auf den Spuren meiner Vorfahren der Arnberger Schlosserei Beste ...

W. Becker:

Vor 100 Jahren: Abschied von der Arnberger Schützenkanone 1917.

*

Karl Féaux de Lacroix (1860-1927), Arnberger Ehrenbürger und verdienter Geschichtsschreiber der Stadt, starb vor 90 Jahren
(Vortrag von Karl Daldrup vom 12. November 1977).

M. F. Rüter:

Firmen- und Geschäftsanzeigen aus (Alt-)Arnberg und Umgebung –
Folge 11.

H. Wevering:

Elisabeth Böhm (1913-1987) –

„Böhms Fidelchen“ wurde vor 80 Jahren Buchbinder-Meisterin.

W. Becker:

Die Kleingartenanlage auf dem Lüssenberg feiert 75jähriges Bestehen 1942-2017.

J. Funke:

Arnberg vor 70 Jahren:

Die Bevölkerung kämpfte gegen Hunger, Kälte und Wohnungsnot.

T. Hirnstein:

14 Jahre auf den Vater gewartet – 1953:

Das späte Glück der Arnberger Familie Schröder.

J. Zora:

Erdbeben im Sauerland – Gefahr oder Kuriosum?

A. Kettrup:

Von Neufundland ins Sauerland – der Orkan Kyrill vor 10 Jahren.

C. Bause u. a.:

60 Jahre DJK Grün-Weiß Arnberg e. V. (1957-2017).

J. Ottersbach:

Das Teatron-Theater: Kulturelles Highlight mit Weltniveau in Arnberg.

N. Schmidt/R. Dietz:

Die Drais'sche Laufmaschine.

J. Ottersbach:

„Ein paar Jahreszahlen muss man schon reinwerfen“.

Erstaunliches und Heiteres bei Arnberger Stadtführungen.

M. F. Rüter:

Arnberger Osterfeuer 2017.

Ein Erlebnis für Jung und Alt aus Nah und Fern.

T. Kapteiner:

Arnberger Heimatbund erhielt Innovationspreis des Westfälischen Heimatbundes.

N. Baumeister:

Ein kostbares Grabdenkmal erhält einen angemessenen Standort.

Eine Würdigung Engelbert Schlüchters (1774-1824).

M. F. Rüter:

Walter Heitmann (27.06.1925-01.01.2017).

T. Niemand:

Neuer Förderverein „Dorf und Kloster Rumbeck“.

M. Gosmann:

Lehrer Wolfgang Frank (01.01.1923-02.02.2017).

M. Gosmann:

2018 – ein geschichtsträchtiges Jahr: 650 Jahre Arnberg bei Köln.

M. Gosmann:

Freitreppe vor dem Haus Königstraße 4.

*

Rede zum Volkstrauertag am Sonntag 19.11.2017.

W. Bühner/T. Kapteiner:

Heimatbund-Tätigkeitsbericht –

für den Zeitraum vom 09.12.2016 bis zum 29.11.2017.



AN MÖHNE, RÖHR UND RUHR

*Heimatblätter des Heimatbundes Neheim-Hüsten e.V.,
Widukindstraße 23,
59757 Arnberg,
Tel.: 02932 22165
E-Mail: vorstand@heimatbund-nh.de
Internet: www.heimatbund-nh.de*

64/2017

*

Möhnestraße im Wandel.

Dokumentation der Geschichtswerkstatt „Möhnestraße“.
Ein Projekt der Stadt Arnberg in Kooperation
mit dem Heimatbund Neheim-Hüsten e. V.



SAUERLAND

Zeitschrift des Sauerländer Heimatbundes.
Hrsg.: Sauerländer Heimatbund e. V.,
Am Rothaarsteig 1,
59929 Brilon
Internet: www.sauerlaender-heimatbund.de

4/2017

M. Schmitt:

**„Hier liegt in der engen Krippe als Kind,
der als Höchster im Himmel thronet, durch keinen Raum umfassbar“.**
Betrachtungen zum Hitda-Codex und seiner Weihnachtsdarstellung.

W. F. Cordes:

Der Weihnachtsbaum im Sauerland.

J. E. Behrendt:

200 Jahre Kreis Olpe – 200 Jahre Heimat.
Der Kreis Olpe feierte 2017 sein 200-jähriges Bestehen.

C. Pape u. a.:

Neue Erkenntnisse zur Geschichte des Bergbaus in Titmaringhausen.

W. Beckmann:

Nikolaus komm in unser Haus –
ein Hinweis auf heidnisches Brauchtum.

M. Pape:

Heimatliteratur der 1930er Jahre:
Urteilsmaßstäbe – Rezeption – Erkenntniswert.
Das Beispiel der „Femhof“-Romane (1934/35).

M. Raffenberg:

Zum 100. Todestag von Joseph Anton Henke (1892-1917).

C. Caravante:

Was ist Sauerland?
Vier Monate Recherchereise und keine, eine Antwort.

C. Schlering-Bertelsmeyer:

**Ausstellung des August-Macke-Preisträgers 2017
Michael Sailstorfer in Schmalleberg.**

R. Nachtigäller:

**Fünf mögliche Hinweise zur Begegnung
mit dem Werk von Michael Sailstorfer.**
Laudatio anlässlich der Verleihung des August-Macke-Preises 2017.

F.-J. Rickert:

Fünfte Demographie-Werkstatt –
eine erfolversprechende Veranstaltung.

F. Wolf/M. Konietzny:

**„Das Hospiz ist kein Ort, an dem Lebende sterben,
sondern ein Ort, an dem Sterbende leben“.**

H.-J. Friedrichs:

**Pioniere und Asse, Profis und Legenden
der Internationalen Luft- und Raumfahrtgeschichte –**
zu Besuch bei Alex Vollmert in Schmalleberg.

T. Auf der Landwehr:

Archivarbeit in der Heimatpflege.

G. Glade:

Freilichtbühne Hallenberg –
ein Sauerländer Amateurtheater vereint Tradition und Moderne.



SCHMALLEMBERGER HEIMATBLÄTTER

Schmallenberger Heimatblätter.

Hrsg.: Schützengesellschaft Schmallenberg 1820 e.V.,

Redaktion: Jürgen Willmes,

Breslauer Str. 13, 57392 Schmallenberg.

Vertrieb: Christoph Rickert,

Grafschafter Straße 1,

57392 Schmallenberg

*E-Mail: redaktion.heimatblaetter@schuetzengesellschaft-
schmallenberg.de*

83/2017

G. Schulte:

1826/26 –

Schmallenberg bewirbt sich als Gerichtsstandort.

*

Neuigkeiten aus Schmallenberg aus dem Jahr 1887.

A. Wiegel:

Als in Schmallenberg die Bilder laufen lernten ...

M. Gilsbach:

Die (Wieder-)Belebung der Lenne –

der neue Lennepark.

A. Brockmann:

Back to he roots –

mehr als ein Ausstellungsprojekt.

R. Bette/S. Teipel:

Die Kapelle „Auf dem Werth“ und ihre Pflege.

M. Gilsbach:

Calvarie –

ein neues Bild in der Pfarrkirche St. Alexander.



DER SCHWAMMKLÖPPER

Fredeburger Heimatblätter.
Hrsg.: Sauerländischer Gebirgs-Verein,
Abteilung Fredeburg,
Arbeitskreis Heimat,
Bödefelder Straße 12a,
57392 Bad Fredeburg
Red.: Hubert Gierse
E-Mail: hubert.gierse@t-online.de

29/2018

H. Gierse:
Teil des „grünen Gürtels“ fertig.

E. Weber:
160 Jahre Bildungswesen in Fredeburg.
Von der Rektoratschule zur Realschule.

*

Wir feiern uns ... ohne Grenzen.

*

Jubilarpriester Robert Beule. 1947 zum Priester geweiht.

*

Fredeburger Volkstanzkurs vor 50 Jahren gegründet.

L. Guntermann:
Schräger Chor feiert Jubiläum.

*

Wintersport in Fredeburg.
Sprungschanze 1967 eingeweiht.

*

Schwammklöpper-Markt.

*

Schützenmajestäten 2017.

*

VdK feiert Jubiläum. 50 Jahre Erholungshotel „Zum Hallenberg“.

H. Gierse:
Flamme empor!

H. Gierse:
Von Glockentürmen und Glockenstühlen.

J. Nüchel:
Fredeburg –
Die Entwicklung des Stadtbildes.

A. Hömberg:
Fredeburg vor hundert Jahren.

*

Hausbrände in Fredeburg in der „Neustadt“. 1957/1977/1987.

H. Gierse:
Schiefernutzung.

H. Gierse:
Innenaufnahmen Fredeburger Häuser um 1920.

*

Häuser, die der Spitzhacke zum Opfer fielen.
Ansichten von gestern und heute.

*

Jubiläum Pastor Peter Joseph Belke Fredeburg 1893.

G. Schulte:
Bürgers- oder Beiwohnersohn? –
Friedrich Becker wird Fredeburger Bürger.

H. Gierse:
Nachlese zum Stadtbrand vom 27. März 1810.

H. Gierse:
Stiftung einer Frühmesse und ewigen Vikarie. 26.11.1518.

*

Ersterwähnung Fredeburg 1343.

H. Gierse:
Kapelle St. Clara im St. Georg-Krankenhaus.

H. Gierse:
Inscription von 1702 an der Kreuzkapelle.

H. Gierse:
200 Jahre Zeitreise.
Es geschah vor ...

*

Kurhaus sollte bis zum Sommer 2017 umgebaut sein.

H. Gierse:
Es tut sich was in Fredeburg.

U. Schüttler:
Bad Fredeburg im Rückblick vom 01.11.2016 – 31.10.2017.



BEITRÄGE ZUR HEIMATKUNDE DER STADT SCHWELM UND IHRER UMGEBUNG.

Jahresgabe des Vereins für Heimatkunde Schwelm.

Hrsg.: Verein für Heimatkunde Schwelm e.V.,

Hauptstraße 10,

58332 Schwelm,

Tel.: 02336 406471

E-Mail: vfh-schwelm@t-online.de

Internet: www.vfh-schwelm.de

66/2017

K. Figge:

Der Trockenfall des Schwelmer Gesundbrunnens.

Der sog. „Brunnenprozess“.

D. Kübler:

Peter Heinrich Holthaus (1759-1831) –

Pädagoge „mit Herz“ für die Schüler.

Vortrag aus der Lesereihe „Altes neu entdeckt“ am 15. März 2017.

K.-J. Oberdick:

Zwischen friedlichem Aufbau und militärischem Enthusiasmus.

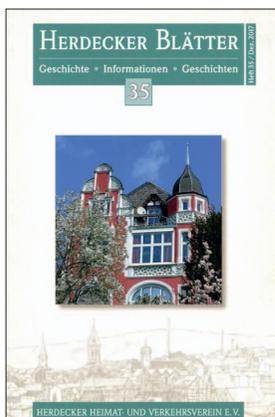
Das Schwelmer Realgymnasium in den Jahren 1912-1914.

M. Treimer:

**Die Geschichte der Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz
Schwelm e. V. (AGU).**

A. Peter:

Verein für Heimatkunde: Geschäftsbericht für das Jahr 2017.



HERDECKER BLÄTTER

Geschichte, Informationen, Geschichten.

Hrsg.: Herdecker Heimat- und Verkehrsverein e.V.,

Kirchplatz 3,

58313 Herdecke,

Tel.: 02330 611-207

E-Mail: verkehrsverein@herdecke.de

Internet: www.heimatverein-herdecke.de

35/2017

S. Gerber:

125 Jahre Dörken.

Von der "Lackbude" zum weltweit agierenden Unternehmen.

W. Saure:

Als es noch keine Haftpflichtversicherung für Pferdegespanne gab.

W. Creutzenberg:

„... bis auch dieser Judenlummel zahm ist.“

Der Verkäufer der Häuser Adolf-Hitler-Str. 14/16 im Jahre 1939.

S. Gerber:

Das Drama der alten Kotelett-Villa.

W. Creutzenberg:

Der Friedhof an der Zeppelinstraße.

Ein vernachlässigter Ort der Friedhofskultur.

I. Habig:

Das Leporello – ein Geschenk an die Stadt.

Wege zum Denkmal ‚Wirtschaftsgeschichte Herdeckes an Mühlengraben und Ruhr‘.

G. E. Solbach:

Trunkenbolde und Mäßigkeitsvereine.

Der Alkoholmissbrauch und seine Bekämpfung in Herdecke in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

R. Harder:

Die Anfänge der Reformation in Herdecke.

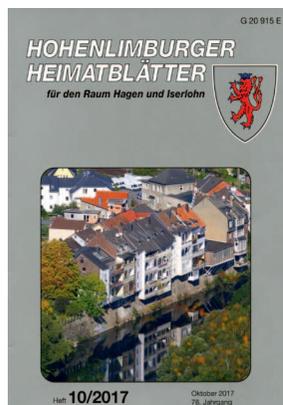
*

Stadtgeschichte für kleine Herdecker.

Schraberg-Grundschüler auf Frederunas Spuren.

C. Münch:

Neues aus dem Herdecker Heimat- und Verkehrsverein.



HOHENLIMBURGER HEIMATBLÄTTER FÜR DEN RAUM HAGEN UND ISERLOHN

Beiträge zur Landeskunde.

Monatsschrift des Vereins für Orts- und Heimatkunde

Hohenlimburg e.V.,

Hrsg.: Hohenlimburger Heimatblätter e.V.,

Widbert Felka, Im Sibb 32,

58119 Hagen-Hohenlimburg,

Tel.: 02334 2447

E-Mail: webmaster@hohenlimburger-heimatblaetter.de

Internet: www.hohenlimburg.net

10/2017

W. Törnig:

Vom Weißeln und Kälken in früheren Zeiten.

W. Felka:

Am Osthang des Schleipenbergs.

P. Mager:

Hohenlimburger Stadtchronik 2017, Teil 1.

*

Hohenlimburger Szenen.

Feuerwehrübung anderer Art in der Nahmer 1967.

*

Bilder zum Wiedererkennen. Heers Haus.

11/2017

M. Spata:

Wie hoch ist denn nun das Hochsauerland?

Die Achthunderter des Rothaargebirges.

P. Trotier:

Einer von vielen: Werner Schippert (1924-1943) –

ein vergessenes Kriegsoffer aus Hohenlimburg.

W. Bleicher †:

Streiflichter aus dem Iserlohner Volksleben vor über 150 Jahren.

*

„Heimat bedeutet auch, offen zu sein für Neues.“

Westfälischer Heimatbund stellt sich für die Zukunft auf.

*

Hohenlimburger Szenen.

Das Rote Kreuz, der erste Krankenkraftwagen
und die städtische Feuerwehr.

*

Mitmachen erwünscht:

Neues Online-Projekt zur jüdischen Familiengeschichte in Westfalen.

12/2017

W. Felka:

Vor 200 Jahren wurde der Landkreis Iserlohn gegründet.

N. Winterhager:

Hohenlimburger Akkordeon-Orchester feiert Doppel-Jubiläum.

W. Bleicher †:

Friedrich Carl Viehmeyer, Lehrer in Wiblingwerde.

B. Ahrens:

**In Dortmund-Aplerbeck liegt der Mittelpunkt
des Landes Nordrhein-Westfalen.**

*

Hohenlimburger Szenen.

„Frank“ von Radio Luxemburg in Hohenlimburg.

1/2018

G. E. Sollbach:

Leibzucht und Mitarbeit auf dem Hof –

Drei historische Eheverträge aus der Grafschaft Limburg.

A. F. Bolzius/K. Schleuter:

Geschichte der Familie Wolff und des Pelzhauses in Hagen.

W. Bleicher †:

Fritz Linde, Bewahrer alter Traditionen.

*

Hohenlimburger Szenen.

Die Stadtparkasse geht nach Oege – 1960.

2/2018

W. Felka:

Anmerkungen zu alten Ziegeleien und Kalksteinbrüchen in der Region.

E. Prüßner:

Ziegeleien am Seilersee – fast vergessen. Teil 1.

M. Eckhoff:

Vorplatz der Blätterhöhle am Weißenstein:

Neue Erkenntnisse aus der frühen Neacheiszeit.

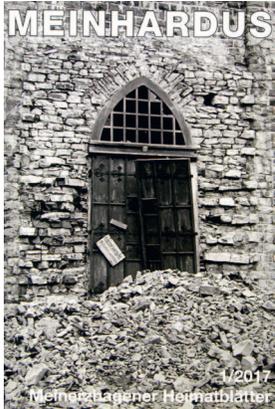
W. Bleicher †:

Ein Fund von Haus Ruhr.

*

Hohenlimburger Szenen.

Erinnerungen an den Hohenlimburger Güterbahnhof.



MEINHARDUS

*Meinerzhagener Heimatblätter.
Heimatverein Meinerzhagen e.V.,
Postfach 1242, 58528 Meinerzhagen
Internet: www.heimatverein-meinerzhagen.de*

1/2017

K.-H. Bartsch:

Nachruf auf Heinrich Fernholz.

R. Lahme u. a.:

Brand der evangelischen Kirche Valbert am 30. Dezember 1956.

*

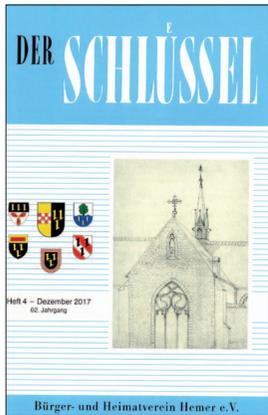
**Flucht von Meinerzhagen nach Shanghai –
ein jüdisches Schicksal.**

K.-H. Bartsch:

Wasserversorgung in Meinerzhagen.

*

Bau einer Gemeindestraße von Ebberg nach Rinkscheid.



DER SCHLÜSSEL

Blätter der Heimat für die Stadt Hemer.

Hrsg.: Bürger- und Heimatverein e.V.,

Schriftleitung: G. Mieders,

Am Königsberg 19,

58675 Hemer, Tel.: 02372 2349

4/2017

G. Mieders:

Heinz Störing zum Gedenken. *19.11.1927 †25.10.2017.

R. Gräve:

Chronologie St. Vitus –

Hemers erste Kirche.

W. Hoffmann:

**Orgel in der St.-Barbara-Kapelle
im Schloss Wocklum des Grafen von Landsberg-Velen.**

E. Voß:

Kleine Heimatchronik. 3. Quartal 2017.

I. WESTFALEN / 4. MÄRKISCHES SAUERLAND



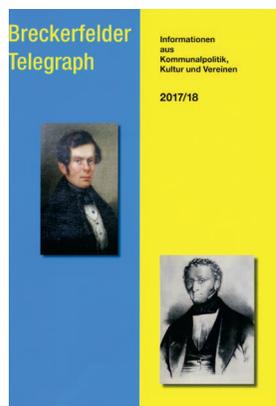
DER REIDEMEISTER

Geschichtsblätter für Lüdenscheid Stadt und Land.
Hrsg.: Geschichts- und Heimatverein Lüdenscheid e.V.,
Rathausplatz 2,
58507 Lüdenscheid,
Tel.: 02351 17-1599
E-Mail: geschichts-und-heimatverein@luedenscheid.de
Internet: www.ghv-luedenscheid.de

212/2017

R. Lück:

**Erinnerungen an neun Jahre auf dem Zeppelin-Gymnasium
in Lüdenscheid 1948-1957.**



BRECKERFELDER TELEGRAPH

*Informationen aus Kommunalpolitik,
Kultur und Vereinen.*

*Hrsg. vom Heimatverein der Hansestadt Breckerfeld e.V.
und der Stadtverwaltung Breckerfeld,
Frankfurter Straße 38,
58339 Breckerfeld.*

2017/18

H. J. Ackermann/B. Neugebauer:

Die Hauptschule Breckerfeld ist Geschichte.

K.-M. Leimann:

**Die St. Jacobus-Schule, Realschule Breckerfeld –
Ein Rückblick.**

F. Tigges:

Modernes Altenzentrum mit Tagespflege und Service-Wohnungen.

W. G. Vogt:

Alte Breckerfelder Grabmäler –

Einzelstudien zur lokalen Erinnerungskultur. Teil 5.

Das Kretzschmar-Grabmal auf dem Friedhof an der Wahnscheider Straße.

W. G. Vogt:

Peter Nicolaus Caspar Egen (1793-1849).

Ein Sohn unserer Stadt und ein fast vergessener Wegbereiter
der deutschen Eisenbahn.

W. u. H. Bühnen:

40 Jahre Wandern in Breckerfeld.

K. Abel:

70 Jahre – Landjugend Breckerfeld.

T. Lay:

Kreisverkehr als Hingucker zum Ortseingang –

Breckerfelder Modell.



102. JAHRESBERICHT DES HISTORISCHEN VEREINS FÜR DIE GRAFSCHAFT RAVENSBERG

*Jg. 2017. Historischer Verein
für die Grafschaft Ravensberg e.V.,
Kavalleriestraße 17,
33602 Bielefeld*

J. Altenberend:

100 Jahre Bielefelder Bauernhausmuseum.

Festvortrag zur Feier des 100. Jubiläums am 6. Juni 2017 im Neuen Rathaus.

C. Helbich:

Zwischen „alter“ und „neuer“ Kirche.

Die Reformpolitik der Herzöge von Jülich-Kleve-Berg in der Grafschaft Ravensberg im 16. Jahrhundert.

S. Schröder:

Die Reformation und Durchsetzung des evangelischen Bekenntnisses in Bad Holzhausen und Börninghausen.

B. J. Wagner:

Die Wahlen zum Norddeutschen Reichstag und die Krise der Liberalen in Bielefeld (1867).

U. Sattler:

Jüdische und christliche Patientinnen jüdischer Herkunft in der Westfälischen Diakonissenanstalt Sarepta während der Zeit des Nationalsozialismus.

U. Winkler:

„Der lange Weg aus der ‚erlernten Hilflosigkeit‘. Bethel in den 1960er und 1970er Jahren“.

A. Piekacz:

Gebrauchte Dinge.

Zum Umgang mit Gebrauchtem in der Nachkriegszeit.

B. Sunderbrinck:

Auszug aus dem Protokoll der Jahreshauptversammlung am Samstag, 3. März 2017, 15.00 Uhr, im Daniel-Pöppelmann-Haus in Herford.



HISTORISCHES JAHRBUCH FÜR DEN KREIS HERFORD 2018

Hrsg. v. Kreisheimatverein Herford e.V.
und Kommunalarchiv Herford
mit Unterstützung des Vereins
für Herforder Geschichte e.V.
Red.: Kommunalarchiv Herford,
Christoph Laue,
Amtshausstraße 2,
32051 Herford,
Tel. 05221 132213
E-Mail: hjb@kreisheimatverein.de

W. Günther:

200 Jahre Kirchenkreis Herford.

Gründung und kurzer Streifzug durch die Geschichte.

R. B. Brackhane:

CARITAS – DIAKONIE – FÜRSORGE.

Wohltätigkeit und tätige Nächstenliebe in Herford.

C. Schrappner/R. Kröger:

Diakonieverbund Schweicheln e. V.:

Seit 125 Jahren Evangelische Erziehung in öffentlichem Auftrag.

F. Berge:

Zur Einrichtung eines katholischen Gottesdienstes im Zuchthaus zu Herford.

R. Botzet:

Johann Heinrich Schlattmann, Totengräber in Rödinghausen.

Die Aufgaben der Totengräber in Rödinghausen und Westkilver und das Anlegen des neuen Friedhofs Rödinghausen.

J. Kampmann:

Die Umgestaltung des kirchlichen Lebens in Herford, im Bereich des Bistums Minden und in der Grafschaft Ravensberg im Zuge der Reformation.

M. Polster/S. Spiong:

Archäologische Forschungen zur Klosterkirche der Augustiner-Eremiten in Herford.

U. Henselmeyer:

Zwischen Petersdom und Laurentiuskirche.

Der katholische Geistliche Anton Minsche und die Reformation.

H. Braun:

Posaunen, Predigt, Politik.

Annäherungen an ein (einzigartiges) Kapitel der Kirchen- und Musikgeschichte im Kreis Herford.

U. Rottschäfer:

Die „Herforder Gesangbücher“ als Kuriosa.

W. Günther:

Das Kreuz mit dem Frieden.

Die Friedensgruppe Stiftberg zwischen Kirche und Unabhängigkeit Anfang der 1980er Jahre.

U. Tielking:

Bernhard Heising – Ein großer Mann in dunkler Zeit.

Die preußischen Kulturkampfgesetze und ihre Folgen für die Katholiken in Herford.

D. Brunswig:

Dr. theol. Wilhelm Bartelheimer (1903-1967).

Theologe und Superintendent im Kirchenkreis Herford.

U. Ständera:

Die reformierte Gemeinde in Herford vom 17. bis zum beginnenden 19. Jahrhundert.

H.-W. Schmuhl/U. Winkler:

Vom Asyl für entlassene Gefangene zum Heim für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Das Männerasyl in Enger, 1866-1974.

B. Thau:

„Es ist kein Löffel, kein Teller und keine Tasse da“.

Die Betreuung älterer Flüchtlinge in der Johannes-Wehne in Herford.

M. Wemhoff:

Das Archäologische Fenster am Münster.

S. Voss:

Eine Liederhandschrift als Glaubensbekenntnis.

A. Krabbe:

Evangelische Mönche?

Religiöse Identitätsbildung in Herforder Konventen in der Reformationszeit.

A. Arnhölder/A.-W. König:

Gemeinsame Wurzeln – getrennte Wege.

Die Exteraner lösen sich von ihrer Mutterkirche Stift Berg – der Große Kurfürst setzt sich gegen die Äbtissin durch.

C. Windhorst:

Gottreich Ehrenhold Hartog (1738-1816).

Ein Prediger des Wortes Gottes zwischen Pietismus und Aufklärung.



RAVENSBERGER BLÄTTER

Organ des Historischen Vereins
für die Grafschaft Ravensberg e.V.,
Kavalleriestr. 17,
33602 Bielefeld,
Tel.: 0521 51-2469
E-Mail: info@hv-ravensberg.de
Internet: www.hf-ravensberg.de

2/2017

B. Frey:

Zur Einführung. Hans-Walter Schmuhl/Kerstin Stockhecke.

C. Herkströter/M. Wübbenhorst:

**Friedrich von Bodelschwingh d. Ä.
und die Anfänge der Wandererfürsorge.**

*

Wangemanns Wanderungen.

Eine Episode aus der Frühzeit der Wandererfürsorge.

Projektgruppe „Ganz unten.

Obdachlosigkeit, öffentliche Skandalisierung, diakonisches Engagement“.

H.-W. Schmuhl:

Infam. Theodor Wangemanns weiterer Lebensweg.

C. Herkströter u. a.:

„Das Wandern muss mit Stumpf und Stiel ausgerottet werden.“

Die Arbeitslosenfürsorge in der Zeit des Nationalsozialismus.

A. Ebmeyer:

Kein Mensch in besonderen sozialen Schwierigkeiten.

C. Herkströter u. a.:

Vom Bürger zum Ausgestoßenen.

Sozialer Abstieg in der modernen Gesellschaft.

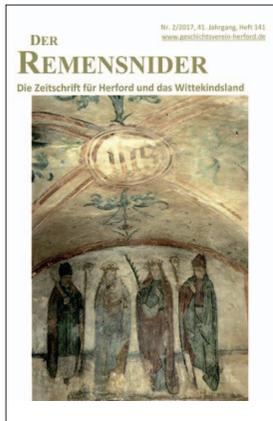
J. Altenberend:

„Dat ist nu allet gedain“.

In memoriam Prof. Dr. Heinrich Rütting (1937-2017).

J. Altenberend:

In memoriam Dr. Friedrich Korte (1925-2017).



DER REMENSNIER

Zeitschrift für Herford und das Wittekindsland.
Hrsg.: Verein für Herforder Geschichte e.V.,
Christoph Laue, c/o Kommunalarchiv Herford,
Amtshausstraße 2,
32051 Herford,
Tel.: 05221 132213
E-Mail: info@geschichtsverein-herford.de
Internet: www.geschichtsverein-herford.de

2/2017

*

Der Ratsbeschluss zum Archäologischen Fenster –
Eine Dokumentation.

H. Braun:

ECHY –
ein Zwischenbericht.

*

Programm des Geschichtsvereins im 1. Halbjahr 2018, Vorträge.

*

Herforder Stadtgeschichte – Herford entdecken.
Lichtbildvorträge und Spaziergänge mit Mathias Polster 2018.

*

Programm der Herforder Stadtführer im 1. Halbjahr 2018.

C. Laue:

100 Jahre Herforder Rathaus.
Ein historischer Überblick in Text und Bildern.

K. Adam:

Die Neustädter Feldmark im Buch.

M. Pirscher/C. Laue:

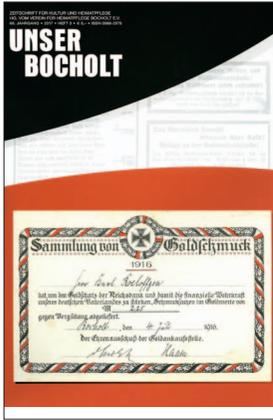
August Stüssel.

M. Polster:

Das Hoigerhaus in der Radewiger Straße 35.

R. B. Brackhane:

St. Oswald – Herfords (fast) vergessener erster Stadtheiliger.



UNSER BOCHOLT

Zeitschrift für Kultur und Heimatpflege.
Hrsg.: Verein für Heimatpflege Bocholt e.V.,
Stadtarchiv Bocholt,
Werkstr. 19,
46395 Bocholt,
Tel.: 02871 21765-284

3/2017

W. Tembrink:

Gold gab ich zur Wehr, Eisen nahm ich zur Ehr –

Über die Arbeit der Bocholter Goldankaufstelle im Ersten Weltkrieg.

T. Sodmann:

**„Mien gott, kann He kinn Plattdüütsch mehr,
versteet He uns dann nich?“**

A. Wiedemann:

Sir John Retcliffe auf Freiersfüßen in Bocholt –

Die dreifache Karriere des Hermann Goedsche.

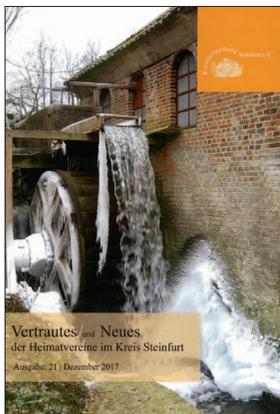
T. Mayer:

Katholischer Glaube in Bocholt in der Zeit des Nationalsozialismus.

*

Chronik des Bocholter Raumes.

1. April bis 30. Juni 2017.

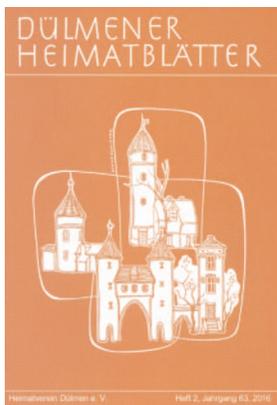


VERTRAUTES UND NEUES DER HEIMATVEREINE IM KREIS STEINFURT

Hrsg.: Kreisheimatbund Steinfurt e.V.,
Reinhild Finke,
Kampstraße 46,
48496 Hopsten-Schale
E-Mail: KHB-Steinfurt@t-online.de
Internet: www.kreisheimatbund-steinfurt.de

21/2017

- R. Hakmann:
Holskenball in Ladbergen.
- H. Becker:
Neue Schutzhütte an den „Grafensteinen“.
- *
- Korbmuseum in der Alten Ruthemühle Recke.**
- H. u. F. Stegemann:
20 Jahre Spinn- und Handarbeitsgruppe HV Lienen.
- J. Schlieper:
Brauchtumspreis für Heinz Rinsche.
- H.-J. Zirbes:
Kreisheimatbund nimmt weitere Mitglieder auf.
- W. Johannemann:
Jahrestagung 2017 an der Mühle Bohle.
- R. Herkenhoff:
Westfalentag 2017 in Bad Lippspringe.
- A. Janssen:
Der Mühlen- und Heimatverein Leer e. V.
- E. Krukkert:
Windmühlenbau in Neuenkirchen im Jahre 1768.
- W. Witte:
**Regionales Zentrum für Genealogie,
Ortsgeschichte und für Tagungen/Veranstaltungen.**
- H.-J. Zirbes:
121 Wanderungen und 132 Radtouren im Angebot.
- D. Drunkenmölle:
Kreisheimattag in Rheine.
- C. Spannhoff:
Memo-Spiel des Kreisheimatbundes erschienen.



DÜLMENER HEIMATBLÄTTER

Hrsg.: Heimatverein Dülmen e. V.,
Postf. 13 07, 48234 Dülmen
E-Mail: info@heimatverein-duelmen.de
Internet: www.heimatverein-duelmen.de

2/2016

H. Legler:

Die Geschichte der Seifenfabrik „DULMANIA“.

S. Sudmann:

Ausländer in Dülmen an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert:
Zwei Listen von 1896 bis 1902.

E. Potthoff:

Die Lüdinghauser Straße an der Kreuzkapelle.

S. Sudmann:

Vor 50 Jahren: Die erste Dorfhelferin im Amt Dülmen 1966.

E. Potthoff:

**Die Geschichte hinter dem Foto. Verkehrsunfall
mit Todesfolge in der Marktstraße.**

S. Sudmann:

**Die Überprüfung von Dülmener Aborten im Sommer 1886
als Teil der Cholera-Prävention.**

S. Sudmann:

Neues aus dem Stadtarchiv.

1/2017

S. Sudmann:

Meldungen über Blinde aus Dülmen 1842-1911 –
und ein Blick in das Leben des 1941 nach Dülmen
zurückgeholten Albert Holthöwer (1896-1944).

G. Timpte:

Vor 53 Jahren – der Kindergarten St. Anna wird eröffnet.

E. Potthoff:

Ein Torweg durch das Haus des Rates.

S. Sudmann:

Dülmen in der Krise: 1767 – 1817 – 1917 – 1967.

D. Rabich:

Stadtinfos digital.

M. Pfeiffer:

Mettwurst- und Mistdiebstahl in Dülmen 1838.

H. Legler:

Jahresübersicht 2016.

2/2017

H. Legler:

Der Mühlenwegfriedhof.

S. Sudmann:

„Zweckloses Umhertreiben“. Betteln und fehlende Papiere.
Eine Liste der mit „Zwangspass“ aus Dülmen
verwiesenen Personen 1848-1857.

J. Maasmann:

Schnadegang.

E. Potthoff:

Die Lüdinghauser Straße zwischen Markt- und Schlossstraße.

S. Sudmann:

„... die beste Erfindung der Stadt Dülmen“:
Die ersten Fußgängerzonen in Dülmen 1974-1977.

E. Potthoff:

Gedenken an Hellmuth Bednara.

S. Sudmann:

„Unfälle in gewerblichen Anlagen“ in Dülmen 1873-1886.



RHEINE – GESTERN HEUTE MORGEN

Zeitschrift für den Raum Rheine.

Hrsg.: Stadt Rheine.

Redaktionskreis „Rheine – gestern heute morgen“,

c/o Stadtarchiv Rheine,

Kulturetage (2. OG),

Matthiasstraße 37, 48431 Rheine,

Tel.: 05971 939180

E-Mail: stadtarchiv@rheine.de

2/2017

M. Kreisel:

Flucht und Migration nach Rheine von 1945 bis heute.

Erfahrungen und Erlebnisse.

P. Nienhaus:

„Ich auf meine Brüder schießen – warum?“

Serbische Eheleute Bektasevice kamen zunächst als Gastarbeiter, später als Flüchtlinge vor den Balkankriegen.

H. Klein:

Wurden Fremde zu Freunden?

Zur Zuwanderung von Arbeitsmigranten und Aussiedlern nach Rheine. Das Migrations- und Integrationskonzept der Stadt Rheine 2003 und dessen Fortschreibung 2007.

E. Kljucak:

Erfahrungen einer Einwandererfamilie aus der Ukraine.

F. Politano:

Morgens Fremder, mittags Freund, abends Bürger dieses Landes.

P. Nienhaus:

„Junge, es wird zu gefährlich. Du musst Dein Land verlassen“.

Tamile Sivasubramaniam Johajehatheeswaran floh einst vor dem Bürgerkrieg in Sri Lanka.

N. Nimalavachchlan:

Leisten Migrantenvereine einen Beitrag zur Desintegration oder zur Integration?

Am Beispiel der tamilischen Bevölkerung in Rheine.

W. Gehrke:

Fortschreibung des Migrations- und Integrationskonzeptes der Stadt Rheine 2017 –

Entwicklung, Leitlinien, Herausforderungen.

P. Nienhaus:

„Die Großeltern haben in Deutschland die Heimat gesucht, meine Generation vielleicht das bessere Leben.“

Helena Wirt beschreibt das unterschiedliche Lebensgefühl in den verschiedenen Altersstufen der russlanddeutschen Spätaussiedler.

S. Schridde:

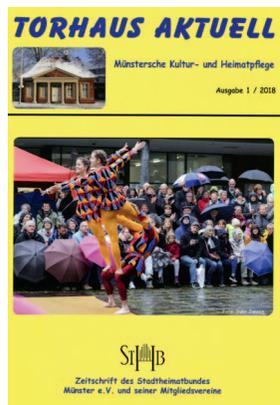
Engagement in der Flüchtlingshilfe als Basis einer gelingenden Integration.

P. Nienhaus:

„Die Anfänge waren schwer für meinen Mann und mich“.

Chinesischstämmige Vietnamesin Au Do Thuan Hoang verließ 1979 nach einer Militäraktion Chinas die Heimat und fand Zuflucht in Deutschland.

I. Winter: Flüchtlingsgespräche II.



TORHAUS AKTUELL

*Münstersche Kultur- und Heimatpflege.
Zeitschrift des Stadtheimatbundes Münster e.V.
und seiner Mitgliedsvereine.
Hrsg.: Stadtheimatbund Münster e.V.,
Neutor 2, 48143 Münster,
Red.: Helmut Wilken u. a.,
Tel.: 0251 98113978,
Fax: 0251 98113678
E-Mail: info@stadtheimatbund-muenster.de
Internet: www.stadtheimatbund-muenster.de*

1/2018

H. Heidbrink:

Stadt und Heimat wohl gepflegt.

F. Philipp:

Uraufführung: VIVAT PAX feiert eine großartige Premiere.

H. Sonntag:

Skulptur Projekte Münster 2017 –

einige persönliche Überlegungen für 2027 -.

C. Görlich:

„Heimat ist nicht nur ein Ort“ –

Annäherung an einen alten und neuen Begriff.

Tagung zum Heimatbegriff im Franz-Hitze-Haus am 22.09.2017.

W. Kutsch:

Wer war eigentlich ... Hans Dieter Schwarze?

H. Heidbrink:

Chigi und Oxenstierna in Sandstein.

Neue Skulptur am Westfälischen Friede-Weg 1648 übergeben.

H. Heidbrink:

Ein Blick in Nienberges Urzeit.

Der StHB regt die Gründung einer Archäologie –AG an.

U. Warnke/M. Schoo:

Zu Gast in der Torhaus-Galerie – Demmings.

U. Warnke/M. Schoo:

Zu Gast in der Torhaus-Galerie – Stroot.



WÜLLENER HEIMATBLÄTTER

Hrsg.: Heimatverein Wüllen e.V.,
Helmut Weihs,
Heuland 23,
48683 Ahaus-Wüllen
Internet: www.heimatverein-wuelen.de

36/2017

*

Beispiele der Aktivitäten im Veranstaltungsreigen 2016/17 des Heimatvereins Wüllen.

J. Link:

Dörfer unterm Hakenkreuz.

Eine Untersuchung des Einflusses der Nationalsozialistischen Herrschaft auf örtliche Gemeinschaften am Beispiel der Gemeinde Wüllen.

B. Fritsche:

Sturmschaden an der Quantwicker Mühle.

*

Musikverein kehrt in die Stadthalle zurück.

*

Nachruf Adele Sandkuhle.



DAMALS & HEUTE

Informationen zu Geschichte,
Natur und Heimatpflege aus Delbrück.
Hrsg.: Bernhard Kößmeier,
Stadtheimatpfleger Delbrück,
Diebeskämper 10,
33129 Delbrück-Boke
E-Mail: Koessmeier@t-online.de

42/2017

R. Hartmann:

**Festrede zum 25-jährigen Jubiläum
der Stadthalle Delbrück am 1. Oktober 2017.**

43/2017

H. J. Rade:

700 Jahre Schlinghof vor der Sudmühle in Delbrück.

44/2017

H. J. Rade:

Hausinschriften in Delbrück-Nordhagen



DIE WARTE

Heimatzeitschrift für die Kreise
Paderborn und Höxter.
Red.: Wilhelm Grabe,
Technisches Rathaus der Stadt Paderborn,
Pontanusstraße 55,
33102 Paderborn,
Tel.: 05251 88-1595
E-Mail: w.grabe@paderborn.de

175/2017

A. Fischer:
Ein Stück heile Welt –
das Teddy- und Puppenmuseum in Steinheim.

B. Hammerschmidt:
Familie Kahn –
jüdische Bürger aus Paderborn während des Nationalsozialismus.

H. J. Rade:
**Reaktionen auf die Erdbeben von 1756 und 1767
im Hochstift Paderborn und in den angrenzenden Ländern.**

G. Müller:
Die Erdbeben von 1756 und 1767 aus Sicht der Geowissenschaften.

R.-D. Müller:
Ungewöhnlicher Archivfund aus Marienloh – ein Himmelsbrief.

E. G. Krömeke:
Das Heerestanklager der WiFo am Bahnhof Neuenheerse.

K. Hohmann:
**Die Paderborner Bildhauer Louis Braun (1852-1923)
und Friedrich Braun (1887-1957).**

H. Otten:
Paderborns Bauschaffen unterm Hakenkreuz.
Die Architektur des 20. Jahrhunderts in Paderborn (Teil 3).

176/2017

B. Schwannecke:
Kreis Höxter setzt auf professionelles Management.
Im Kulturbüro laufen die Fäden des weitgespannten Netzwerkes zusammen.

A. Fischer:
Auf Sendung und Empfang –
das Radio- und Amateurfunkmuseum in Büren.

B. Kößmeier/G. Kretschmann:
Wie der Vulkanausbruch des Tambora sich auswirkte.

K. Zacharias:
„Kirchliche Kunst kann ein Stück Glaubensvermittlung sein“.
125 Jahre Werkstätte für kirchliche Gold- und Silberschmiedekunst Cassau.

M. Pohl:
Domherr mit Vergangenheit –
Manfred Graf von Pourtalès.

H. Multhaupt:
Vor 55 Jahren endete die Geschichte der „Gummibahn“.
Züge fuhren vom Ruhrgebiet über Ottbergen und Amelunxen nach Berlin.

L. Wolfram:
Der Komponist als Weihbischof.
Agostino Steffani in Paderborn und Schloss Neuhaus 1710-1718.

A. Gaidt:
Mythos Monte Scherbelino?

H. Otten:
Architektur des Paderborner Neuaufbaus nach 1945.
Die Architektur des 20. Jahrhunderts in Paderborn (Teil 4).

F. G. Hohmann:
„Dat ist nu allet gedain“. Heinrich Rüthing (1937-2017).



HÖXTER-CORVEY

Hrsg.: Heimat- und Verkehrsverein Höxter e.V.,
Weserstr. 11,
37671 Höxter,
Tel.: 05271 9634241
Internet: www.hvv-hoexter.de

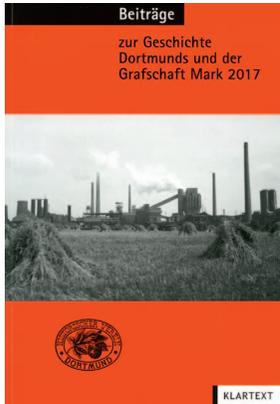
1/2018

H. Happe:
Hoffmann von Fallersleben (1798-1874) –
ein Asylant des 19. Jahrhunderts.

*

Corbiestraße 20.
Wer weiß etwas über dieses Haus?

J. Lambert:
Freundschaften in Europa sind gegenwärtig von großer Bedeutung.



BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE DORTMUNDS UND DER GRAFSCHAFT MARK 2017

*Bd. 108. Hrsg. von Stefan Mühlhofer
u. Hartwig Kersken im Auftrage
des Historischen Vereins für Dortmund
und die Grafschaft Mark e.V.,
Klartext Verlag,
Essen 2017. 187 S.,
Abb., ISBN 978-3-1912-9.*

M. Laarmann:

Die *Otia parerga* des Wilhelm Neuhaus (1675-1744).

Das Kaleidoskop eines Gelehrtenlebens im spätbarocken Hamm.

H. Bookmeyer:

Die Entwicklung der Daseinsvorsorge im Industriedorf.

Zur Entstehung von kommunalen Versorgungsbetrieben
am Beispiel der Gemeinden des Amtes Lütgendortmund.

A. Biederbeck:

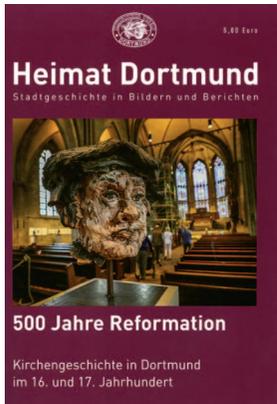
Sozialistische Selbstverortung und umkämpfte Stadträume –

Die Maifeiern und Gewerkschaftsfeste in Dortmund 1890-1914.

*

Erich Grisar, Das Ruhrgebiet (1931).

Mit einer Einleitung von Arnolds Maxwill (123).



HEIMAT DORTMUND

Stadtgeschichte in Bildern und Berichten.
Hrsg.: Historischer Verein für Dortmund
und die Grafschaft Mark e.V. unter Mitwirkung des
Stadtarchivs, Red.: Oliver Volmerich. Klartext Verlag,
Friedrichstr. 34-38, 45128 Essen, Tel. 0201 804-8251

3/2016

O. Volmerich:

Der lange Weg zur Reformation.

Der Konfessionsstreit im 16. und 17. Jahrhundert in Dortmund.

M. Dudde:

Die Reformation in den heutigen Dortmunder Vororten.

Kirchengeschichte zwischen Brechten und Syburg.

I. Fiedler:

Die Reformation in Berghofen – Kirchspiel Aplerbeck.

Ein Beispiel für den Glaubensstreit in der Grafschaft Mark.

M. Stolzenau:

Geistesgröße mit internationaler Bekanntheit.

Christoph Scheibler, Dortmunds erster Superintendent.

A. Blome:

Drucke der Reformationszeit in Dortmund.

Die Sammlung des Instituts für Zeitungsforschung
im medienhistorischen Kontext.

O. Volmerich:

Ein Stadtrundgang durch die Dortmunder Kirchengeschichte.

Angebot des Evangelischen Kirchenkreises zum Reformationsjubiläum.

I. A. Bierbrodt:

Ein Blick in Luthers Studierstube.

Die Evangelische Bibliothek im Reinoldinum.

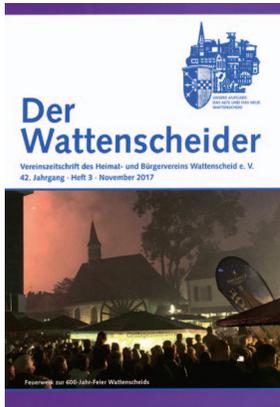
K. Winter:

Die Luther-Festspiele 1889 am Fredenbaum.

Ein Beispiel für den Luther-Erinnerungskult in Dortmund.

S. Mühlhofer:

Neue Literatur zur Reformationszeit – Ein Überblick.



DER WATTENSCHIEDER

Vereinszeitschrift des Heimat-
und Bürgervereins Wattenscheid e. V.
Hrsg.: Heimat- und Bürgerverein Wattenscheid e.V.,
An der Papenburg 30 a,
44866 Bochum-Wattenscheid,
Tel./Fax: 02327 321720
E-Mail: info@hbv-wat.de
Internet: www.hbv-wat.de

3/2017

B. Jablonski:

Jahreshauptversammlung des HBV.

B. Jablonski:

Susanne Liebert ist neue Vorsitzende des HBV.

B. Jablonski:

Rudolf Wantoch tritt als Museumswart zurück.

R. Wantoch:

Ein Ziegelstein für das Heimatmuseum.

B. Jablonski:

600-Jahr-Feier Wattenscheid.

J. Reinhardt:

150 Jahre Eppendorfer Denkmal.

G. Heinrichs:

Heimatgeschichtskreis Eiberg

(gegr. 1995 – gemeinnütziger Verein).

Einige historische Ungenauigkeiten im Jubiläumskartenwerk.

B. Jablonski:

Gudrun Stumpf ist die Gertrudispreisträgerin des Jahres 2017.

Heimatland

HEIMATLAND. BEILAGE ZUR SIEGENER ZEITUNG

Vorländer Verlag, Obergraben 39, 57072 Siegen,
Tel.: 0271 59 40-0

21.10.2017

F. Kruppa:
100 Yards unter „Zehn“.
Leichtathletik-Ass Horst Feger feiert am Dienstag 75. Geburtstag.

H. Stötzel:
Heiligenborn. Eine Quelle mit Anziehungskraft.
Mitten im Wald liegt die kleine Siedlung

28.10.2017

*
Das 400-Jährige. Die Reformationsfeier in Siegen vor 100 Jahren.

*
Heimat geht durch den Magen.
Lieblings-Kindheitsrezepte aus der Region: eine Auswahl.

04.11.2017

G. Dick:
„Eine Stadt wird geboren“.
Verschollener Dokumentarfilm über Weidenaus Stadtwerdung 1955.

W. Kay:
Auf Spuren der Vergangenheit.
Am Ende der Grubenstraße wartet ein Naturschutzgebiet.

11.11.2017

*
„Gefallen“ an Zerstörung.
Geschäftsinhaberin fand dennoch Geste der Menschlichkeit.

*
„Merkwürdiges Dörfchen“.
Dillnhütten: wenig Fläche, aber viele Einwohner.

W. Lerchstein:
Ein überaus uriges Original.
Vor 100 Jahren starb Louis Thomas.

18.11.2017

*
Mangel war Lebensgefühl.
„Weltkrieg – Kriegswelt(en)“ nimmt Wendejahr 1917 in den Blick.

*
Eiserfeld/Druguignan. „In Frieden leben können“.
Begegnung auf französischem US-Soldatenfriedhof.

25.11.2017

*
Der Franzosenfriedhof ...
ist eine sowjetische Gedenkstätte in Meschede.

L. Burwitz:
Wie der Gruftenweg entstand.
Letzte Ruhestätte führender Familien der ausgehenden Kaiserzeit auf dem Lindenberg.

02.12.2017

T. Schwarz:
Eine Molkerei vor Ort.
Der Zusammenschluss der Milchbauern musste organisiert werden.

*
Einen Ort gefunden.
Schenkung von Johann-Moritz-Portrait an 4Fachwerk-Museum.

*
Leben auf dem Lande. Die Hausschlachtung ist eine alte Tradition.
09.12.2017

*
Großer Erinnerungswert. „Vorratshaltung und Küchenutensilien“:
Ausstellung in der Wilhelmsburg.

T. Schwarz:
Sorgfältige Planungen.
Die Molkerei in Oberfischbach soll gut vernetzt werden.

16.12.2017

*
Heute vor 73 Jahren brannte Siegen.

T. Fries:
„Die Waffen nieder!“
Vor 125 Jahren wurde die Deutsche Friedensgesellschaft gegründet.

*
Kaffee, Café, Vitus Insekten. Neues „Siegerland“-Heft des SHGV erschienen.
23.12.2017

H. Stötzel:
„Rings tönen fromme Glöckenklänge ...“.
Die heilige Elisabeth, ihr Beichtvater Konrad von Marburg und Katharina Diez.

30.12.2017

U. Schmidt:
Brüderstraße, Elisabethpfad und Jakobsweg.
Verlauf der mittelalterlichen Pilgerwege durch Siegen und Umgebung/
Bis in die Neuzeit erhalten.

06.01.2017

F. Finger:
Die Obere Marienborner Hütte.
Im heutigen Siegener Ortsteil gab es zwei Hütten.

*
Versorgung der Verletzten.
Der Krieg kam per Lazarettzug: Sonderband der „Beiträge“.

13.01.2017

F. Fenster:
Technische Innovation und Geschäftsideen.
Wie sich von der Oberen Hütte Gießerei- und Walzbetriebe
bis nach Buschhütten und Deuz verbreiteten.

20.01.2017

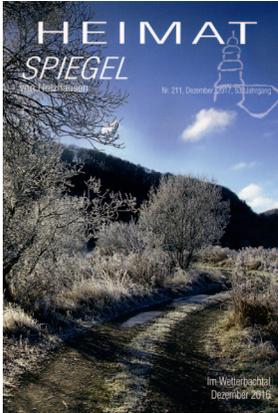
*
Das Daadener Notstandsgebiet.
Ein Ausschnitt aus dem Siegerländer Wirtschaftsproblem: Auswirkungen des
Rückganges im Eisensteinbergbau/Hohe Arbeitslosigkeit und starke Auswanderung.

T. Schwarz:
Kindermilch war doch kein Verkaufsschlager.
Der Molkerei in Oberfischbach war kein langfristiger wirtschaftlicher Erfolg
beschieden/Genossenschaft löste sich 1907 auf.

27.01.2017

H. Bach:
Ohne Dampf nix los ...
Zwei Lokführer berichten aus der Vor-Elektro-Zeit der Ruhr-Sieg-Strecke.

*
Johann Textor und seine Chronik.



HEIMATSPIEGEL VON HOLZHAUSEN

Hrsg.: Heimatverein Holzhausen,
Harri Hermann,
Berliner Straße 27,
57299 Burbach-Holzhausen
E-Mail: heimatspiegel@t-online.de
Internet: www.heimatvereinholzhausen.de

211/2017

*

**Redebeitrag von Bürgermeister Christoph Ewers
anlässlich der Enthüllung der Gedenktafel Siegfried Betz
am 03.11.2017.**

U. Krumm:
Gegen das Vergessen –
Gedenktafel erinnert an Siegfried Betz.

U. Krumm:
Historische Grenzsteine, Blick zurück nach vorn.

W. Riederauer:
**Schwarzwild in Holzhausen, Informationen
zu einem aktuellen Thema.**
Bericht des Jagdpächters.



SIEGERLAND

*Blätter des Siegerländer
Heimat- und Geschichtsvereins e.V.,
Schriftleitung: Dr. Andreas Bingener,
Postfach 10 05 41,
57005 Siegen*

1-2/2017

M. Baales:

Die ältesten Siedlungsspuren aus dem Siegerland –

Eine Übersicht des aktuellen Forschungsstandes zur Steinzeit –
Ein kurzer Nachtrag.

A. Bingener:

**Zur Geschichte des Grundes Seelbach und Burbach
sowie des Hickengrundes seit dem hohen Mittelalter
bis zum Beginn des 17. Jh.**

M. Zeiler:

**Archäologische Forschungen
zur mittelalterlichen Rennfeuertechnologie im Siegerland.**

A. Bingener:

Ferndorf in Mittelalter und früher Neuzeit.

Beiträge zur Geschichte des Ortes im nördlichen Siegerland.

F. Rüsche:

Das Vitus-Patrozinium in Hilchenbach.

J. M. Görnig:

**Das Buchstabenrätsel auf der Krombacher „Gnadenglocke“ –
wenn aus A ein O wird – Sagen und ihr wahrer Kern.**

T. Poggel:

**Die Kaffee-Verordnung Wilhelms V.
von Oranien-Nassau aus dem Jahr 1782.**

T. Poggel:

Krombacher Wasserleitungen im 19. Jahrhundert.

M. Fuhrmann:

Es war einmal – große Insekten im Siegerland.

I. Leopold:

Adolf Saenger zum Gedächtnis.

H.-P. Fries:

**Conditorei und Café Schmidt in Siegen –
eine Chronik von 1896 bis 1970 -.**

A. Bingener:

Abschied von Alfred Becker.

Dem Siegerländer Hauberg und seiner Geschichte eng verbunden.

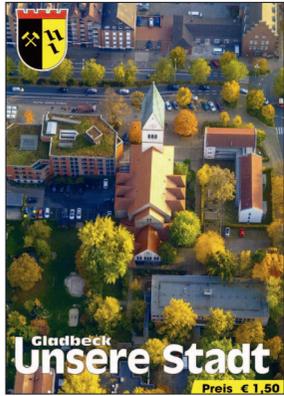
T. Fries:

Nachruf auf Klaus Dietermann (1949-2017).

G. Moisel:

Siegerländer Familienkunde (21).

Jahresbericht 2016/2017 der Familienkundlichen Arbeitsgemeinschaft.



GLADBECK

*Unsere Stadt. Zeitschrift für Information,
Werbung, Kultur- und Heimatpflege.
Hrsg.: Verkehrsverein Gladbeck e. V.,
Redaktion: Heinz Enxing,
Voßstraße 147,
45966 Gladbeck,
Tel.: 02043 61421
E-Mail: enxing@gelsenet.de
Internet: www.verkehrsverein-gladbeck.de*

3/2017

K. Bürgel:

Schauspielprojekt mahnt:

„Gladbeck unterm Hakenkreuz. Nie wieder!“

H. Enxing:

Von Brotmünzen und Brotkarten.

*

Unser Marktplatz könnte attraktiver werden.

H. Enxing:

Vestische Schulgeschichte 1801.

Anstellung eines Lehrers 1801.

J. Wolters:

Das Bürgerporträt: Dr. Martin Grimm.

Luther Forum Ruhr freute sich über prominente Gäste und 60 000 Besucher.

P. Braczko:

Das Bonhoefferhaus an der Postallee:

Schon bald nur noch Geschichte?

P. Braczko:

Posaunenchor ist nicht nur in Rentfort unüberhörbar.

L. Tewes:

Erinnerung an Dechant Rudolf ten Hompel.

Pfarrer an St. Lamberti von 1969 bis 1994.

H.-J. Voß:

**Ein Nobelpreisträger, der Weltfrieden
und ein Gladbecker Kommunalpolitiker.**

E. Dißelbeck-Tewes:

Gladbeck: 100 Jahre Stadtwerdung –

1000 Jahre Kirche.

*

Vorhang auf für den Star:

„Vogel des Jahres 2018“.

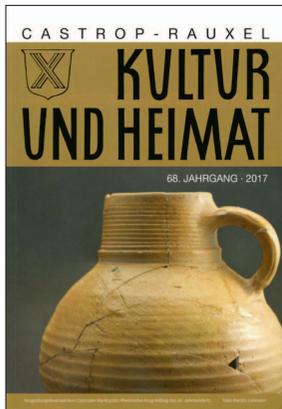
G. Meinert:

50 Jahre Hallenbad.

Ein immer noch modernes Schmuckstück.

P. Braczko:

**Rainer Migenda schlägt die Saiten,
um Gladbeck musikalisch zu begleiten.**



KULTUR UND HEIMAT

68. Jg., 2017. Red. Thomas Jasper u. a. Hrsg.:
Verein zur Förderung von Kultur und Heimat
in Castrop-Rauxel e. V.,
Eichenweg 12,
44579 Castrop-Rauxel
E-Mail: thomas.jasper@castrop-rauxel.de
Internet: www.kulturundheimat.online

K. Lehmann:

War Castrop wirklich so unbedeutend im Mittelalter und in der frühen Neuzeit?

Archäologische Einblicke unter den Marktplatz von Castrop.

W. Kurrath:

Das Widumer-Tor-Projekt.

Neues Leben auf altem Kirchengrund.

R. Rudzynski:

Hecken, Hindernisse und großes Hallo.

Auf pferdesportlicher Spurensuche in Castrop-Rauxel.

M. Fritsch:

Die Schmiede Klonder.

Eine der letzten ihrer Art in Castrop-Rauxel.

U. Mühle:

„Welch wunderbare Reichtümer unter der Erde waren“.

Ein Stück irischer Geschichte des Ruhrgebiets:

Der Industriepionier William Thomas Mulvany in Castrop und im westfälischen Kohlerevier.

S. Weitkamp:

Wer ist „Valentin Schwan“?

Der KZ-Roman „bis auf weiteres“ und ein entschlüsseltes Autoren-Pseudonym.

J. Brandt:

Der Kauf von Bergwerksanlagen an der Ruhr durch den Eschweiler Bergwerks-Verein (EBV).

K. M. Lehmann:

Die Villa Münning an der Bahnhofstraße.

Ein architektonisches Zeugnis der Bergbaugeschichte Castrop-Rauxels.

T. Cramm:

Friedrich Karkort.

Der Pionier des Ruhrreviers hat auch in Castrop-Rauxel seine Spuren hinterlassen.

A. Heimsoth:

Napoleons Schatten in Castrop. Die Jahrhundertfeier 1913.

F.-W. Welskop:

Die Errichtung des Amtsgerichts Castrop.

M. Lochert:

Eisenbahnprojekte in Castrop-Rauxel.

Warum Deininghausen nie einen Bahnhof bekam.

C. Schriever:

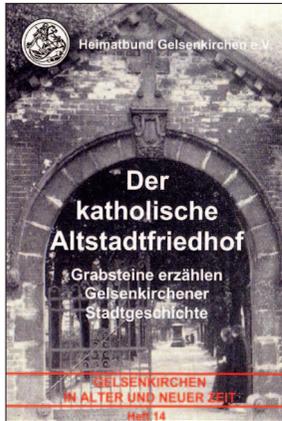
Klaus Michael Lehmann.

Beharrlichkeit und Engagement und genaues Hinsehen.

T. Jasper/J. Wischnewski:

Chronik. Daten und Ereignisse aus Castrop-Rauxel.

Vom November 2016 bis September 2017.



GELSENKIRCHEN IN ALTER UND NEUER ZEIT

Hrsg.: Heimatbund Gelsenkirchen e. V.,
Mozartstr. 13,
45884 Gelsenkirchen
Internet: www.heimatbund-gelsenkirchen.de

14/2017

H. Schneiders:

Der katholische Altstadtfriedhof.

Grabsteine erzählen Gelsenkirchener Stadtgeschichte.



LIPPISCHE MITTEILUNGEN AUS GESCHICHTE UND LANDESKUNDE

86. Bd., 2017.

Hrsg.: Naturwissenschaftlicher und Historischer Verein
für das Land Lippe e.V.,
Willi-Hofmann-Str. 2,
32756 Detmold
Internet: www.nhv-lippe.de

H.-P. Wehlt:

Abschied von Herbert Stöwer.

J. Eberhardt:

NHV und Lippische Landesbibliothek stellen Lippische Mitteilungen online.

K. Kaczmarek-Löw:

Die Breslauer Jahre des Kunsthistorikers Hans Tintelnot (1931-1945).

H. Nolte/W. Nolte:

Herkunft und Leistung der Anna von Schilgen – ein Beitrag zum demokratischen Neubeginn in Westdeutschland.

F. Lueke:

Zwischen Reform und Restauration.

Das heutige Engelbert-Kaempfer-Gymnasium im Spiegel der Biografien seiner Schulleiter (2. Teil: nach 1945).

V. Hirsch:

Vom Lippischen Landesarchiv zum Staatsarchiv Detmold.

Der Anschluss Lippes an Nordrhein-Westfalen in archivgeschichtlicher Perspektive.

M. Balzer:

Altarweihen Papst Leos III. 799 in Westfalen?

Paderborn – Eresburg/Obermarsberg – Detmold.

H. Kretschmer/E. Treude:

Überraschung unter Rost.

Zur Restaurierung eines archäologischen Altfundes des Lippischen Landesmuseums.

F. Kaspar/P. Barthold:

Ein Gebäude macht Geschichte.

Das vergessene jüdische Bethaus von 1633 in Detmold, Brauchmauerstraße 37.

H. H. Westphal:

Eiserne Beschläge der Spätrenaissance in der Burg Horn.

H. J. Rade:

Reaktionen auf die Erdbeben von 1756 und 1767 in Lippe und den benachbarten Ländern.

D. Nordhoff/A. Thomsen:

„Sterben und steuern – müssen wir alle“.

Entwicklung der Einkommensteuer im Fürstentum Lippe.

F. Konsermann:

Im Geiste der Inneren Mission und im Lichte der Heilpädagogik.

Die Kapelle ‚Zum guten Hirten‘ in der Heilanstalt Eben-Ezer in Lemgo.

L. Kahlert/T. Steinlein:

Veränderungen von Dominanzbeständen ausgewählter Neophyten zwischen 2006 und 2017 am Werreufer zwischen Horn-Bad Meinberg und Lage.

R. Linde:

Digitales Häuserbuch der Stadt Detmold (DHDT).

F. Kaspar/P. Barthold:

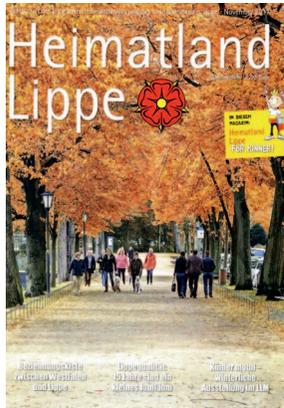
Ein Häuserbuch für Detmold. Vorarbeiten, methodische Überlegungen und Beispiele.

*

Buchbesprechungen.

R. Faber:

Vereinschronik 2016/17.



HEIMATLAND LIPPE

*Zeitschrift des Lippischen Heimatbundes und
des Landesverbandes Lippe.*

*Hrsg.: Lippischer Heimatbund e. V. und
Landesverband Lippe,*

*Felix-Fechenbach-Str. 5,
32756 Detmold,*

Tel.: 05231 6279-11

E-Mail: info@lippischer-heimatbund.de

Internet: www.lippischer-heimatbund.de

11/2017

J. Kleinmanns:

„Denckmäher der Liebe“.

Der Kirchhof in Heiligenkirchen.

B. Rinke:

„... tritt in die Ehe mit Annen Marien“.

Lippische Eheprotokolle im Landesarchiv.

*

Der Schneckenvertilger.

Igel gehen in den Winterschlaf.

W. Stich:

Heimat Westfalen?

Die Beziehungskiste zwischen Westfalen und Lippe.

H. Kordes:

Die Lipper und ihr Hermann.

Wie aus Arminius, dem Cherusterkürsten, unsa' Hermann wurde.

G. Putzberg:

Lippequalität. 15 Jahre sind ein kleines Jubiläum.

E. Deichsel:

Der Falkenhagener Predigtstuhl.

Eine mobile Kanzel in Zeiten des Umbruchs.

12/2017

H.-U. Opel:

Chaussee-Meilenstein gerettet.

Meilenstein zwischen Schieder und Wöbbel neu gesetzt.

J. Schwabedissen:

Zwei Rosenwappen.

Was verbindet Luthers Rose mit der lippischen?

E. Rehm:

Plattduitske Frünne.

40 Jahre Voßheide.

*

Masterplan für Hermannsdenkmal-Areal liegt vor.

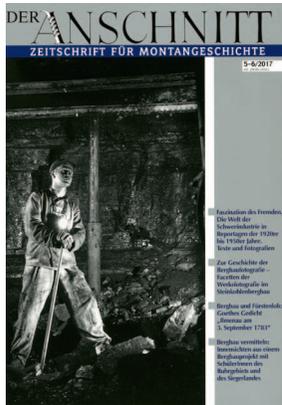
Landesverband Lippe entwickelt Projekte und wird Antrag auf Fördergelder stellen.

S. Herrmann/V. Lüpkes:

Albrecht Dürers geheimnisvoller Kupferstich.

Die Kulturinitiative „Frauen für Lemgo“ stellt dem Weserrenaissance-Museum Schloss Brake den Kupferstich „Drei bewaffnete Bauern“ von Albrecht Dürer als Dauerleihgabe.

II. ÜBERREGIONALE JAHRBÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN



DER ANSCHNITT

Zeitschrift für Montangeschichte.
Hrsg.: Deutsches Bergbau-Museum Bochum,
Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur
im Bergbau e.V.,
Am Bergbaumuseum 28,
44791 Bochum,
Tel.: 0234 58770

5-7 2017

S. Susteck:

Faszination des Fremden.

Die Welt der Schwerindustrie in Reportagen der 1920er bis 1950er Jahre.
Texte und Fotografien.

T. Dupke:

Zur Geschichte der Bergbaufotografie –

Facetten der Werksfotografie im Steinkohlenbergbau.

K. Yeşilada:

Bergbau vermitteln:

Innensichten aus einem Bergbauprojekt
mit SchülerInnen des Ruhrgebiets und des Siegerlandes.

II. ÜBERREGIONALE JAHRBÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN



NIEDERDEUTSCHES WORT

Bd. 57/2017.

Beiträge zur niederdeutschen Philologie.

*Hrsg. von der Kommission für Mundart- und
Namenforschung Westfalens,*

Schlossplatz 34,

48143 Münster

E-Mail: mundart-kommission@lw1.org

R. Peters:

Sprachliches Handeln zwischen benediktinischer Reform und Reformation.

Niederdeutsch im hessischen Stift Kaufungen.

V. Honemann:

Das „Exordium Magnum“ des Konrad von Eberbach in mittelniederdeutscher Übersetzung.

F. H. Rooffs:

Legenden der Katharina von Siena in Norddeutschland.

Mittelniederdeutsche Bearbeitungen und ihre Rezipientenkreise.

E. Langebroek:

Stammt die Hildesheimer verkürzte niederdeutsche Apokalypse aus Westfalen?

K. Lammert:

Das Zusammenspiel von Varietätenwechseln und Redewiedergaben in südwestfälischen Alltagsgesprächen.

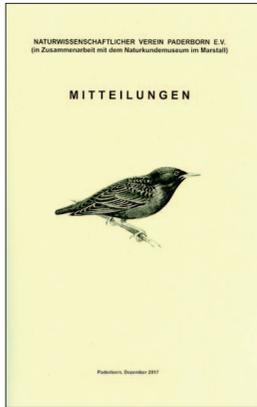
T. Weber:

Zum Verbalkomplex im Ostpommerschen.

J. Kersting:

Zu den inoffiziellen Familiennamen im Münsterland (am Beispiel der Ortschaft Alstätte).

III. NATURKUNDE UND NATURSCHUTZ



MITTEILUNGEN

Hrsg.: Naturwissenschaftlicher Verein Paderborn e.V.
(in Zusammenarbeit mit dem Naturkundemuseum
im Marstall),
Thomas Hüvelmeier (Geschäftsführer)
Bodelschwinghstraße 46,
33102 Paderborn;
Tel.: 05251 32111

2017

T. Junghans:

Einige Anmerkungen zur Flora der Feldflur im Raum Paderborn –
Pflanzen der Acker- und Wegränder in der landwirtschaftlich
geprägten Kulturlandschaft.

P. Hoffmann/R. Lodenkemper:

Wie macht man eigentlich Natur?

Aus dem Leben eines Baggersees.

A. Fischer:

Natur entdecken.

Streifzüge zwischen Eggegebirge, Weser, Sauerland und Senne.

M. Hofmann:

Krumme Grund –

Ein folgenreicher Eingriff in einen Wasserlauf im Südosten von Paderborn.

G. Müller/T. Hüvelmeier:

Besonderheiten der Bleikuhlen Blankenrode.

T. Hüvelmeier:

Augustdorfer Dünenfeld – Exkursion am 02.09.2017.

S. Berndt:

**Pilzkundliche Lehrwanderung durch den Stukenbrocker Forst
am 30.09.2017.**

*

**Pilzfundliste von der Lehrwanderung am 30.09.2017
und von einer Vorexkursion am 28.09.2017.**

K. Bayer-Böckly:

Veranstaltungen für Kinder 2017.

K. Wollmann:

Sonderausstellung. tarnen – warnen – täuschen.

K. Wollmann:

Sonderausstellung. Bienen – Die Bestäuber der Welt.

K. Wollmann:

Sonderausstellung. Vogelfänger, Venntüten und Plaggenstecher.

Natur und Landschaft vor 100 Jahren.

Bilder und Filme von Dr. Hermann Reichling (1890-1948).

M. Bellinghausen:

Star (*Sturnus vulgaris*).

Vogel des Jahres 2018.

T. Hüvelmeier u. a.:

Torfmoos – Fingerwurz (*Dactylorhiza sphagnicola*).

S. Berndt:

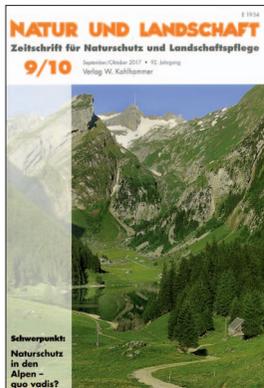
Wiesen-Champignon.

Pilz des Jahres 2018.

*

Natur des Jahres – Übersicht 2017 und 2018.

III. NATURKUNDE UND NATURSCHUTZ



NATUR UND LANDSCHAFT

Zeitschrift für Naturschutz und Landschaftspflege.
Hrsg. v. Bundesamt für Naturschutz (BfN),
Konstantinstr. 110, 53169 Bonn.
Schriftleitung Dr. Ulrich Sukopp
Tel.: 0228 8491-1474
E-Mail: ulrich.sukopp@bfn.de
Internet: www.natur-und-landschaft.de

9-10/2017

*

Weidetierhaltung und Wolf –

Herausforderungen und Empfehlungen.

11/2017

M. Mewes u. a.:

Für besseren Artenschutz in Agrarlandschaften –

Entscheidungshilfe-Software DSS-Ecopay®.

*

Tagung „Naturschutz für alle –

Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund und Flüchtlinge“.

12/2017

*

Schwerpunkt: Biosphärenreservate:

Modellregionen für Biodiversität und Nachhaltigkeit.

impresum

Herausgeber:

Westfälischer Heimatbund e. V.,

Kaiser-Wilhelm-Ring 3,

48145 Münster.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Dr. Silke Eilers.

Telefon: 02 51 20 38 10-0,

Fax: 02 51 20 38 10-29,

E-Mail: westfaelischerheimatbund@lwl.org,

Internet: www.whb.nrw

Schriftleitung: Dr. Silke Eilers

Redaktion: Christiane Liedtke

Layout: Gaby Bonn, Münster

*Das Copyright der hier abgebildeten Cover der Zeitschriften,
Heimatkalender und Jahrbücher liegt bei den jeweiligen Herausgebern.*

